



... und wieder ist ein halbes Jahr mit vielen Vor- und Nachbereitungen verschiedener Veranstaltungen vergangen.

Die Erholungsfreizeit mit einem pädagogischen Bildungsangebot mit Schwerpunkt deutsche Sprache für Kinder, Jugendliche und Studenten fand vom 19.06. bis 03.07.2019 statt. Eingeladen hatten wir 18 Kinder und Jugendliche, 3 Stipendiaten der deutschen Sprache und 2 begleitende Lehrer. Vom Mittwoch bis Sonntag wurde von allen der Opel Zoo, der Hochseilgarten von Dietzenbach, das Technik Museum in Speyer und das Mathematikum in Gießen besucht.



Im Opel Zoo hatten wir eine eigene Führung mit einer Biologin des Zoos. Der 90minütige Rundgang war von hohem Interesse, viele Fragen wurden gestellt. Wer nun dachte, es wäre eine große Pause angesagt, fand sich jedoch in einer Zoo Rallye wieder. Wir waren in drei Gruppen geteilt und hatten 90 Minuten Zeit, die Fragebogen auszufüllen. Erst danach gab es eine erholsame Pause. Gegen 14 Uhr trafen wir uns alle mit der Biologin in einem Besprechungsraum wieder. Offene Fragen wurden beantwortet oder Besonderheiten der Tiere erklärt.

Der **Hochseilgarten** war etwas Neues. Die Teilnehmer kamen aus unterschiedlichen Schulen und kannten sich



nicht alle. Der Hochseilgarten bot sich für eine teambildende Maßnahme hervorragen an. Klettern in 1 m Höhe waren ebenso gefragt, wie in 10 m Höhe. Im Mittelpunkt stand nicht nur das Kennenlernen, sondern auch das permanente Kommunizieren, um gewollte Problemlagen zu lösen. Da wir eine große Gruppe waren, wurde sie in zwei Gruppen geteilt. Die andere Gruppe war mit den Techniken des Pfeil- und Bogenschießens beschäftigt. Einen herzlichen



Dank an die beiden Pädagogen des Hochseilgartens Dietzenbach.

Technik Museum Speyer



Mathematikum



In der darauffolgenden Woche nahmen die Schüler an einem 5tägigen Theaterworkshop im „Thesa“ teil. Der Workshop wurde konzeptionell auf die Schüler zugeschnitten. Es nahmen auch deutsche Jugendliche teil. Für die Phonetik, Laut- und Aussprache gab es zusätzliches Sprachtraining. Mit viel Spaß wurde am Freitag in einer öffentlichen Aufführung vor vollem Haus gezeigt, was man trainiert, geübt und gelernt hatte. Alles in allem ein toller Erfolg.



Fast jeden Abend und in der sonst freien Zeit waren unsere Gäste im Schwimmbad. Die Gastgeber haben in der programmfreien Zeit andere Möglichkeiten angeboten. Die Gäste lernten die Familien und Freunde der Gastgeber kennen und nahmen an dem Familienleben teil. Herzlichen Dank dafür. Was wurde noch angeboten? Ein Besuch beim Frankfurter Flughafen – organisiert durch die Fraport Ag und einen halbtägigen Workshop bei der Dietzenbach Feuerwehr und dem DRK.



Während die Schüler im Theater beschäftigt waren, war eine dreitägige Exkursion – Sprach- und Kulturreise – für die Studenten nach Heidelberg angeboten. Eine Pädagogin für Deutsch leitete den Ausflug. Übernachtet wurde in der Jugendherberge in Heidelberg.

Alle waren begeistert ob des Angebots.



Workshop in der Bonbon Fabrik.

Das konnten wir in ihrem abschließenden Bericht lesen.

Die drei Studenten hatten noch zwei weitere Tag die Möglichkeit, in einer Sprachschule für Deutsch als Zweitsprache in Frankfurt teilzunehmen.

Den Abschiedsabend gestalteten wir im Gemeindesaal der Christus Kirche. Herzlichen Dank an die Gemeinde.

Dritte Fortbildung (11.-21.08.2019) für Deutschlehrer aus Kostjukovitschi

7 Lehrer und ein Hochschullehrer nahmen an der Fortbildung aus Kostjukovitschi und Minsk teil. 7 Tage sind sie in der ERS, 3 Tage in der Hessischen Fortbildungsakademie des Landes Hessen in Fulda und 2 Tage bei einem internationalen Fortbildner der „Didaktik in der Binnendifferenzierung“ vermittelt

Außer dem Thema Sprache, gab es noch einen kulturellen Teil. Besuch der Loreley. Stadtführung in Darmstadt mit dem Thema die Romanows – Darmstadt und Russland. Besuch der neuen „Altstadt“ in Frankfurt. Auch die Lehrer waren einzeln in Familien untergebracht und nahmen am Familienleben teil. Besser kann man Sprache und Kultur eines Landes nicht vermitteln. Herzlichen Dank allen Gastgebern.





Vereinsgründung „Harmonie“ in Kostjukovitschi



Im Newsletter 1/2019 hatte ich schon berichtet, warum es notwendig ist, einen Verein in Kostjukovitschi zu gründen.

Mittlerweile sind alle Genehmigungen in Mogeljev, Minsk und Kostjukovitschi eingeholt. Der Verein ist gegründet. **Antanina Maksimava (Leiterin des Gymnasiums und Irina Lukashenka sind** als erste und zweite Vorsitzende gewählt worden. Die Satzung ist nicht nur zur Zusammenarbeit mit uns ausgelegt, sondern erfasst auch andere Themen innerhalb der Kreisstadt Kostjukovitschi.

Erstaunt waren wir schon, als im August eine Anfrage kam, dass der Verein ein eigenes Projekt über IBB Minsk starten möchte und dafür unsere Mitwirkung benötigt.

Aus der Erfahrung der Lehrerschaft weiß man, dass die sehr ländlichen Kommunen in der Region keinen Zugang zum Internet haben, keine eigenen Möglichkeiten oder öffentliche Räume. Um diese Menschen nicht weiter „abzuhängen“ wurden drei kleinste Kommunen ausgesucht, die mit öffentlichen Räumen, Rechnern und Internet versehen werden sollen. Auch wird Unterricht angeboten werden.

Das Projekt startet mit 20.000 Euro. Der Antrag ist gestellt – eine Zusage noch nicht erfolgt. Die Antragstellung als auch die Arbeit im Wesentlichen ist bei unseren Vereinsfreunden „Harmonie“.

Arbeitstreffen in der belarussischen Botschaft am 29. November 2019



Der Vorsitzende nahm den Termin wahr und berichtete über die Aktivitäten des Freundeskreises. Ebenso wie andere Teilnehmer. Schwierigkeiten wurden besprochen und wie Abhilfe geschaffen werden kann. Im Kern sind dies Visa Fragen, Transporte und damit einhergehende Zollfragen, etc. Ein breites Thema nahm die Planung der Städtepartnerschaftskonferenz vom 27.-29. März 2020 in Brest / Weißrussland ein. Diese Konferenzen finden wechselseitig alle zwei Jahre statt. Im 1. Newsletter 2020 werden wir darüber berichten.

Weihnachtsmarkt in Dietzenbach vom 30.11.-1.12.2019



Unser Stand war sehr gut besucht. Am ersten Tag schon fast ausverkauft. Vielen Dank allen Käufern, Besuchern und Interessierten. Der Bruttoerlös ist ein guter Beitrag für unsere Aktivitäten in 2020.

Ein großer Dank ist auch unseren Kranzbinderinnen auszusprechen und der Familie Sattler. Familie Sattler in Steinberg hat schon über 20 Jahre jeweils eine Woche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, damit die Ware, die Kränze, die



fertiggestellten Gebinde hergestellt und gelagert werden können.



800 Jahrfeier vom 21.-30. August 2020 und 10 (11) Jahre Städtepartnerschaft

Wir werden an der Veranstaltung auch mit eigenem Beitrag teilnehmen. Die Einladung an Bürgermeister Malashenko und manch anderem ist schon ausgesprochen. Die Delegation mit Kulturschaffenden wird möglicherweise sehr groß sein. Intern rechnen wir mit 25 Erwachsenen und Jugendlichen. Wer jemand aus diesem Anlass aufnehmen möchte, melde sich bitte bei dem ersten Vorsitzenden per Mail

vorsitzender@FreundeVonKostju.de

Mittlerweile sind die verschiedenen Termine im Rahmen der Festveranstaltungen bekannt.

Am 20. August ist der Abend der Städtepartner. Die akademische Feier findet im Rahmen dessen statt. Diese Feierstunde werden wir mit einem musikalischen Beitrag aus Kostjukovitschi mitgestalten.

Am 21. August beginnt die offizielle Veranstaltung **800 Jahre Dietzenbach**.

Reservieren Sie sich bitte den Termin am 20. August 2020. Die Feier ist im Capitol in Dietzenbach. Die Delegation wird im Rahmen einer Bürger- und Verwaltungsmitarbeiterreise, wie sie alle zwei Jahre wechselweise stattfindet, am 19.8. erwartet. Sie nehmen an der **Feier 10 Jahre Städtepartnerschaft** mit Kostjukovitschi teil. Ebenso an der offiziellen **Feier zur 800 Jahrfeier**. Die anderen Tage bis zum 26. August werden tagsüber mit einem eigenen Programm des Freundeskreises gestaltet. Abends nehmen wir an möglichen Veranstaltungen teil.

Im Rahmen anderer Veranstaltungen werden Kulturschaffende aus Kostjukovitschi teilnehmen. Darüber berichten wir im ersten Newsletter 2020.

Ein kleiner Hinweis soll nicht unerwähnt bleiben. **2022 feiert der Verein 25 Jahre Freundeskreis Kostjukovitschi.**

Praktika für unsere Stipendiaten

Über die deutsch-belarussische „IHK“ konnten Kontakte mit Unternehmen geknüpft werden. Zwei Stipendiaten hatten im August und September 2019 ein Praktikum gemacht und werden zu verschiedenen Übersetzungsleistungen in Wort oder Schrift verschiedentlich „gebucht“

Eine Studentin wird möglicherweise im Januar ein Praktikum machen, eine andere wahrscheinlich im Sommer.

Dank an alle

Der Vorstand dankt im Namen des Vereins, als auch der Partnerstadt und der sozialen Einrichtungen aus Kostjukovitschi für Ihre Unterstützung. Besonders zu benennen sind die Gasteltern/geber, die mitunter mehrere Wochen Gäste aufnehmen und sie betreuen. Unser Danke gilt auch den Vereinsmitgliedern, den Spendern, dem Kultursommer Südhessen/Sparkassenverband, der Sparkasse Langen Seligenstadt, der Volksbank Dreieich und auch dem Auswärtigen Amt in Berlin und allen anderen, die an der Realisierung unserer Veranstaltungen mitgewirkt haben. Danken möchten wir auch den Personen, die kein Vereinsmitglied sind und dennoch teilweise monatlich per Dauerauftrag uns Spenden zukommen lassen. Und das nicht nur regional, sondern auch aus anderen Bundesländern.

Unser besonderer Dank gilt auch der Kreisstadt Dietzenbach, die uns in einigen Bereichen unterstützte, besonders der Fachbereich 50 / Soziale Angelegenheiten.

Als Vorsitzender danke ich natürlich auch meinen Vorstandsmitgliedern, die mit mir das alles gestemmt haben. Herzlichen Dank.

Seite: 4



Termine 2020

Mitgliederversammlung	im 1. Halbjahr 2020
Fest ohne Grenzen	07. Juni 2020
4. Fortbildung Lehrer	14.-28. Juni 2020
Schülerfreizeit	15.-29. Juli 2020
Delegation aus Kostjukovitschi inkl. Feier 10 Jahre Städtepartnerschaft und 800 Jahrfeier	19.-26./30. August 2020
Weihnachtsmarkt Dietzenbach	30.11. + 01.12.2020

Presse

Wer mehr über die einzelnen Berichtspunkte erfahren möchte, kann dies auf unserer Homepage unter dem Punkt „Presse“ gerne tun. Alle Artikel zu den einzelnen Veranstaltungen sind hier eingestellt.

<https://www.freundevonkostju.de/presse/>

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner, Spender, Interessierte.

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest mit Ihren Familien, Freunden, Nachbarn oder mit wem auch immer Sie gemeinsam feiern oder sich an einem der Festtage treffen.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2020 – und es mögen noch viele folgen – einen friedvollen Start. Möge sich alles erfüllen, was Sie sich wünschen. Sollten Sie im Urlaub weilen, haben Sie viel Freunde und kommen unversehrt wieder.

Bleiben Sie gesund und dem **Verein Freundeskreis Kostjukovitschi** weiterhin wohl gewogen.

Ihr

Dietmar Kolmer
Vorsitzender